

Es singen, sprechen und organisieren für Sie:

Jaqueline Bieringer, Gabi Bressel, Waltraud Fink, Eva Futterer, Gertrud Gallus, Friederike Gauß, Elfriede Herold, Franziska Herold, Simona Hirt, Heidi Hohwieler, Hildegard Kapp, Anneliese Kaufmann, Christel Kohler, Rita Leon, Christa Mathiszik, Denise Morgenthaler, Sonja Pawellek, Gertrud Roth, Christl Schmidt, Roswitha Schütz, Rosi Weise, Luitgard Wendle, Iris Wirth, Christa Zibold, Erika Zimmermann

Edgar Biechele, Albert Dietsche, Klaus Dönges, Claus Elshoff, Karl-Heinz Fink, Stefan Fischer, Werner Gallus, Gottfried Herold, Roland Herold, Michael Hilfinger, Franz-Josef Kapp, Werner Kaufmann, Burkhard Kosog, Pino Lanzillotti, Siegfried Thoma, Werner Zimmermann, Wolfgang Zoller

Tontechnik: Wolfgang Gauß

Akteure auf der Bühne:

Uschi und Siegfried Dengler, Christian Fischer, Janine Fischer, Christina Kühn, Julian Limberger

Maske und Regie:
Hannelore Lanzillotti

Lichttechnik:
Jutta Fischer

Grafik: Roland Herold
Satz: Sonja Pawellek

“Love never dies“: Liebe stirbt niemals. Liebe wird andauern, Liebe wird am Leben bleiben auch dann, wenn du gegangen sein wirst. Mit Absicht haben wir den Titelsong an das Ende unseres Programms gestellt. Er bildet keinen triumphalen Schluss, eher einen nachdenklichen. Der Optimismus der Liebenden, die Idee von der positiv gestaltenden Kraft in der Liebe soll das letzte Wort behalten.

Nicht, dass dieser Song das Schmerzende, Verletzende, Beherrschende der Liebe nicht kennen würde: Liebe unterwirft, sie treibt in die Verzweiflung, bringt unerträgliche Freude, Vergnügen und Leiden, sie bricht Herzen. Aber sie versteht, verzeiht, hilft eben auch in ihrer Großmütigkeit.

Diesen vielen Apekten der Liebe ist unsere Songauswahl gewidmet: Sie reichen von der Hoffnung (May be this time) und der Abhängigkeit (Bis du wieder singst) über schwer Verständliches (Und es war Sommer, Goldener Reiter, I don't know how to love) bis zum Scheitern (Stunde der Clowns) und zum Verlust (Tears in heaven, Wishing, Denk an mich). Sie reichen von zärtlicher Annäherung (All I ask of you), von drängendem Begehren (Der letzte Schritt) und von dominanter Erfüllung (Kein Mond am Himmel stand) bis hin zur überragenden Weitherzigkeit (Schau mit dem Herz, Let it be).

Wolfgang Gauß



Voices of Endingen

10.Mai 2014

20.00 Uhr

**im Bürgersaal
Endingen**

May be this time
aus "Cabaret"

Stunde der Clowns
aus "A little night music"

Und es war Sommer
Peter Maffay 1976

I don't know how to
love him

Aus "Jesus Christ Superstar"

Let it be
Paul McCartney

Goldener Reiter
Joachim Witt 1980

Tears in heaven
Eric Clapton 1992

PAUSE

Aus
"Das Phantom der Oper"
und
"Love Never Dies"

Denk an mich
Think of Me

Bis du wieder singst
Til I Hear You Sing

All I Ask of You
Mehr will ich nicht von dir

Der letzte Schritt
The Point of No Return

Könntest Du doch wieder
bei mir sein
Whishing You Were Somehow Here Again

Kein Mond am Himmel stand
Beneath A Moonless Sky

Schau mit dem Herz
Look With Your Heart

Love Never Dies
Liebe stirbt niemals

Voices of Eendingen
Leitung: Wolfgang Gauß

Begleitband:

Klarinetten	Sandra Fink Miro Lanzillotti
Trompeten	Alexandra Scherer Martin Müller
Horn	Mathias Fink
Posaune	Andreas Fink
Klavier	Wolfgang Gauß
E-Orgel	Harald Kniebühler
Schlagzeug	Jürgen Wirth

Chor-und Orchesterarrangements:
Wolfgang Gauß